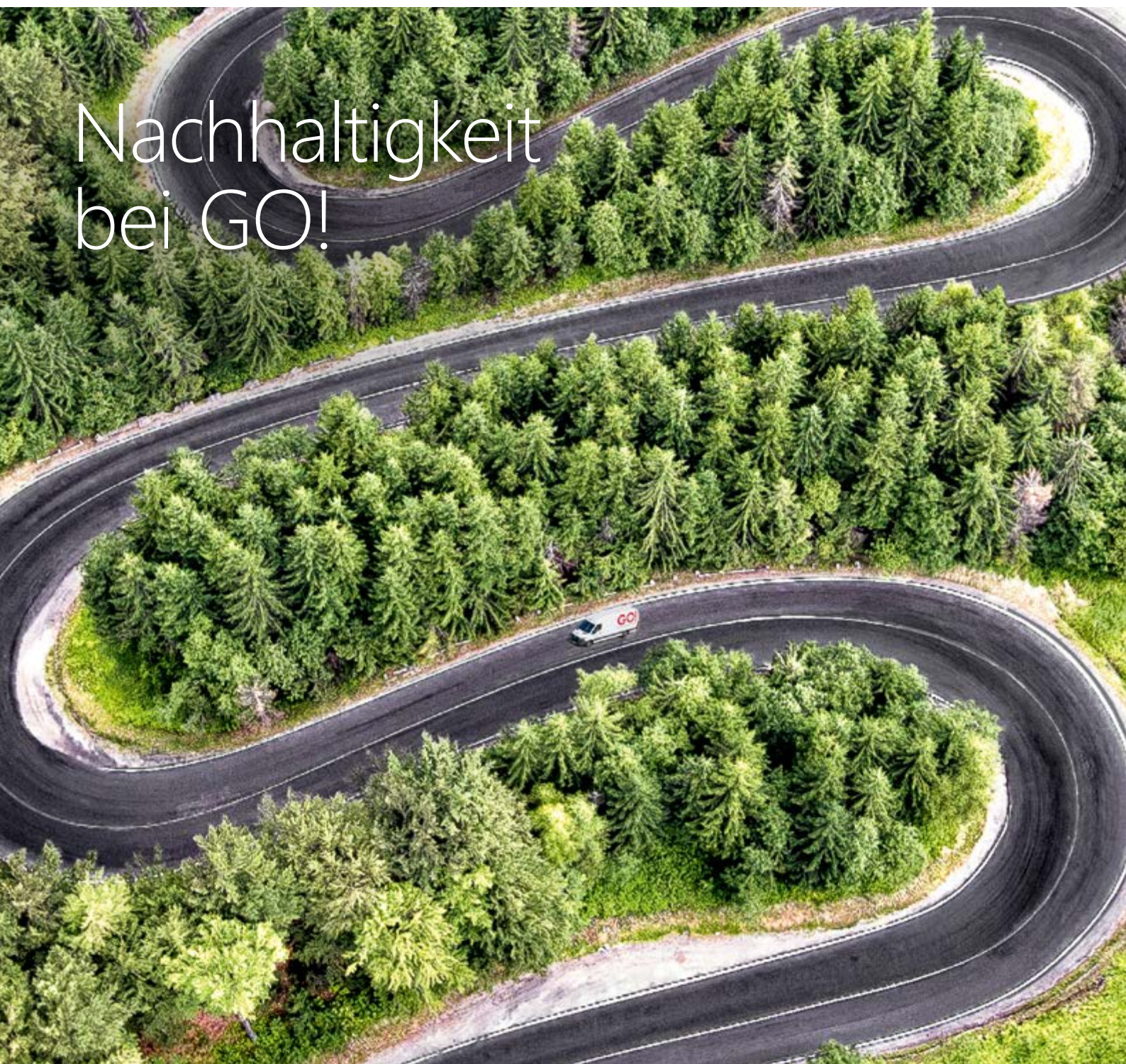


Nachhaltigkeit bei GO!



■ Editorial	5
■ Über GO! Express & Logistics	7
■ Nachhaltigkeit @GO!	9
Stakeholder GO!	10
BIEK	11
UN Global Compact und Sustainable Development Goals	12
■ Umwelt	14
Ökologisches Engagement	15
Emissionen	16
Transport und Logistik	17
Fuhrpark	18
Klimaschutz	19
Verantwortungs-voller Umgang mit Ressourcen	20
Zertifiziertes Umweltmanagement	21
Nachhaltige Verpackungen und Kleidung	
■ Soziales / Gesellschaft	22
Weniger Armut – soziale Projekte in Deutschland	23
Förderung von Breiten- und Spitzensport	24
Bildung und Nachwuchsförderung	25

■ Governance / Unternehmensführung	26
Alles außer_gewöhnlich – unser unternehme-risches Handeln	27
Unsere Grundsätze: GO! Verhaltenskodex	28
Mitarbeiter, Fahrer und Kuriere: unsere Unternehmens-DNA	29
Gleiche Chancen für alle	30
Gesundheit und Arbeitsschutz	31
Digitale Arbeitsmittel zur Entlastung	32
PQ KEP – Prüfsiegel für Subunternehmer	33
Datensicherheit	34
Zertifizierte Qualität	35
Hinweisgebersystem zur Sicherung des unternehmerischen Erfolgs	36
■ Quellen	37
■ Impressum	38

Unsere fünf Säulen für nachhaltigen Erfolg

1
Ökologisches
Engagement /
Umwelt

2
Soziales
Engagement

3
Kundennähe /
-orientierung

4
Mitarbeiter /
Arbeitsplatz-
sicherheit

5
Unternehmens-
sicherung

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

ohne Logistiker wie GO! wäre eine eng verzahnte Wirtschaft und Sicherstellung der Warenverfügbarkeit nicht denkbar. Entsprechend groß sind unsere Verantwortung und unser Engagement für tragfähige logistische Lösungen.

Wir engagieren uns daher seit jeher für eine Balance zwischen ökonomischem Geschäftsbetrieb und ökologischem Wirtschaften. Zudem unterstützen wir Bestrebungen nach sozialer Gerechtigkeit.

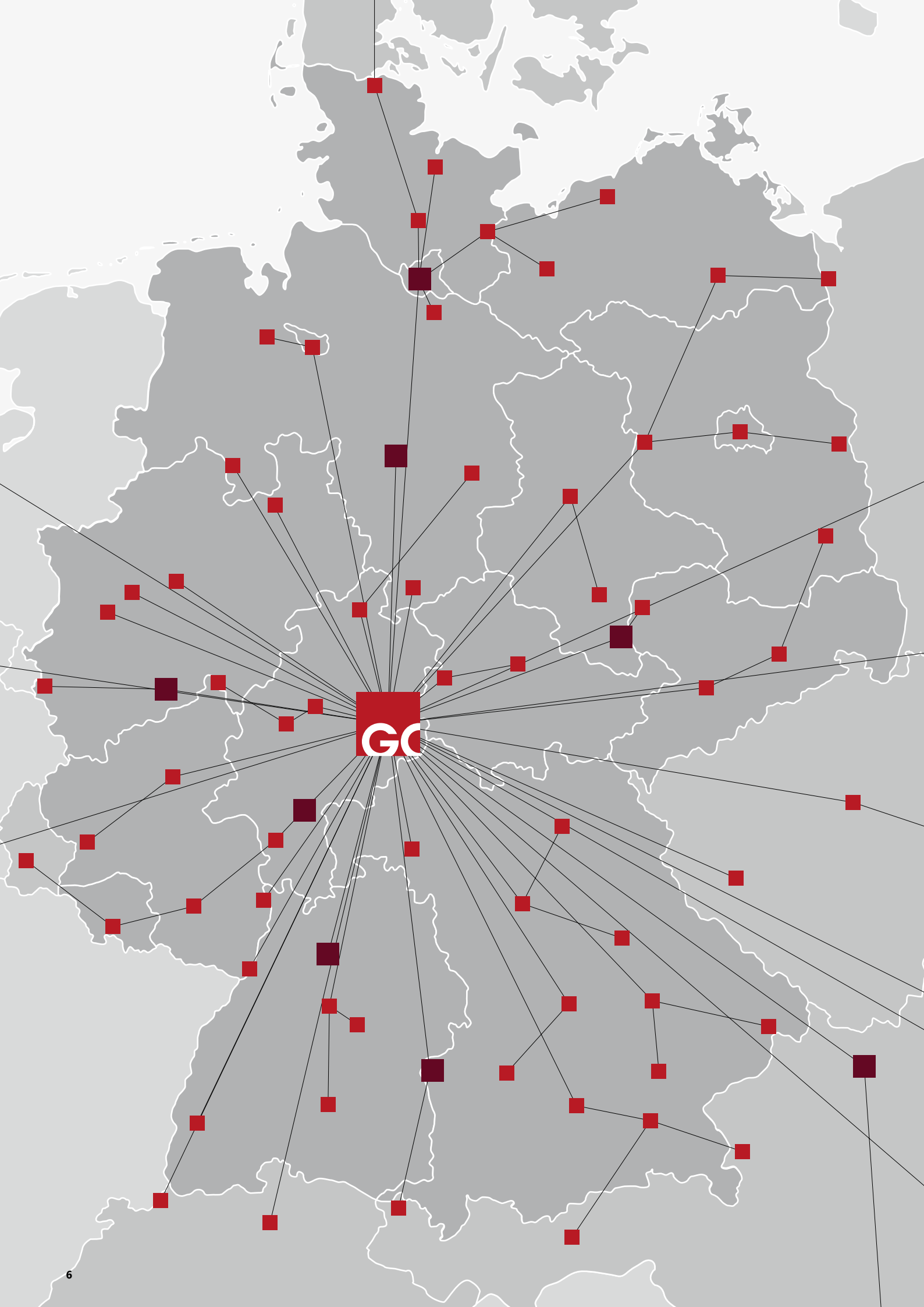
Als Netzwerkverbund verknüpfen wir einen langfristig orientierten wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung und bauen auf fünf Säulen:

- 1. Ökologisches Engagement / Umwelt**
- 2. Soziales Engagement**
- 3. Kundennähe / -orientierung**
- 4. Mitarbeiter / Arbeitsplatzsicherheit**
- 5. Unternehmenssicherung**

Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie mitnehmen und einladen, herauszufinden, nach welchen Grundsätzen wir leben, wie wir Nachhaltigkeit verstehen und wohin wir uns noch entwickeln wollen.

Herzlichst Ihre

Martina Baerecke



Über GO! Express & Logistics

Vor fast 40 Jahren, im Jahr 1984, wurde unser Unternehmen von acht erfahrenen Stadtkurieren gegründet als „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kurierdienste“. Der Netzwerkgedanke sowie der Zusammenschluss zu einer Einheit standen von Anfang an im Fokus. Mit der Gründung von GO! General Overnight im Jahr 1993 wurde schließlich eine einheitliche Dachmarke etabliert, unter der seither alle Dienstleistungen realisiert werden. Bereits drei Jahre später erreichte das Unternehmen ein Volumen von jährlich über 500.000 Sendungen. Seitdem verzeichnet GO! ein stetes Wachstum des Sendungsvolumens, das mit jährlichen Zuwachsraten zwischen 7 und 15 Prozent in den vergangenen neun Jahren deutlich über dem Markt liegt.

Heute ist GO! Express & Logistics Europas größter konzernunabhängiger Anbieter von Express- und Kurierdienstleistungen. Das weltweit operierende Partnernetzwerk umfasst aktuell über 100 GO! Stationen in Europa. GO! ist außer in Deutschland in Dänemark, Luxemburg, Österreich, Polen, Tschechien sowie der Slowakei und der Schweiz mit eigenen Landesgesellschaften vertreten. Über 1.400 Mitarbeiter und mehr als 1.700 Fahrer und Kuriere sind täglich im Einsatz und sorgen für den Transport der jährlich mehr als 9,7 Millionen Sendungen (2022).

Entsprechend unserem Claim „Alles außer_gewöhnlich“ geht auch das Logistik-Portfolio weit über den klassischen Expressversand hinaus: Vom Standard Overnight-Express bis hin zu ausgefeilten Logistikkonzepten bieten wir passgenaue Lösungen für Waren, Dokumente, zeitkritische Sendungen, besondere Versandinhalte oder komplexe Kundenansprüche. Möglich wird dies durch den effizienten Mix aus standardisierten Prozessen sowie einem höchsten Maß an Flexibilität für spezielle Anforderungen, beispielsweise in der pharmazeutischen Industrie, ergänzt durch vielfältige Zusatzleistungen. Und das an 365 Tagen rund um die Uhr.

Im hessischen Niederaula befindet sich die Hauptumschlagbasis und damit der zentrale Knotenpunkt des GO! Systems. Darüber hinaus gibt es acht Regio-HUBs in Deutschland und Österreich, über die die Sendungen möglichst emissionsarm auf optimierten Leitwegen transportiert werden.



Nachhaltigkeit @GO!



Unser Nachhaltigkeitsanspruch ist in unserer Unternehmensphilosophie fest verankert und erstreckt sich über unsere gesamte Unternehmens- und Wertschöpfungskette. Diesen Anspruch wollen wir durch eine langfristige unternehmensweite Nachhaltigkeitsstrategie noch weiter festigen und optimieren. Den Weg dazu haben wir bereits eingeschlagen: Seit Jahren setzen wir Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Rahmen von zentralseitig und regional definierten Handlungsfeldern um. Diese Maßnahmen bilden die Basis für die weitere strategische Entwicklung.

Dazu zählen unter anderem:

- regelmäßige Überprüfung des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001
- Implementierung eines systemweiten Umweltmanagements nach DIN EN ISO 14001
- nachhaltige Fahrzeuge
- Tourenoptimierung
- Mitarbeiterentwicklung

Verbindliche Standards zu nachhaltigem Handeln haben wir für alle Beschäftigten und Geschäftspartner in dem GO! Verhaltenskodex festgelegt. Ihre Erreichung verstehen wir als dynamischen Prozess, der uns und andere ermutigt, die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Sie geben nur die gegenwärtigen Schwerpunkte der zu beachtenden sozialen, umweltbezogenen und ethischen Belange wieder und werden regelmäßig auf ihre Gültigkeit überprüft.

Auch in Zukunft müssen wir uns noch vielen Herausforderungen stellen. Diese sind aufgrund unserer heterogenen Unternehmensstruktur größer als bei anderen Betrieben. Hier engagieren wir uns für einen Erfahrungsaustausch zwischen den Stationen, um Ziele schneller zu erreichen, und Zielvorgaben, die die jeweilige Größe der Station berücksichtigen.



Stakeholder GO!



Die wesentlichen Stakeholder von GO! Express & Logistics sind:

- Mitarbeiter
- Kuriere
- Kunden
- Dienstleister
- Kapitalgeber (Gesellschafter, Banken)
- Behörden / Kommunen
- Verbände
- Medien

Diese Stakeholder-Gruppen haben den größten Einfluss auf unser Unternehmen und unsere künftige Nachhaltigkeitsstrategie.

Wir überprüfen, welche Interessen die bisherigen Stakeholder verfolgen und welchen Einfluss diese auf unser System haben. Des Weiteren ermitteln wir, ob weitere Stakeholder berücksichtigt werden müssen.

Gemeinsam wollen wir Lösungen schaffen für die Herausforderungen, denen wir uns auf dem Weg zu unseren Nachhaltigkeitszielen stellen müssen.

BIEK

Als Mitglied im Bundesverband Paket & Expresslogistik (BIEK) haben wir es uns als Teil der Paketbranche zum Ziel gesetzt, gemeinsam die Emissionen pro Paket in Deutschland im laufenden Jahrzehnt kontinuierlich zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Klimaschutz und Innovation zusammen gedacht werden. Das haben alle Verbandsmitglieder erkannt. Durch Investitionen in Innovationen leistet die Paketbranche einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Bereits heute gelingt es der Branche Verkehr und damit CO₂ in den Städten und auf dem Land einzusparen. Somit wird der ökologische Fußabdruck pro Sendung immer weiter reduziert, zum Beispiel durch eine effiziente Bündelung und Organisation der enormen Vielzahl an Warenströmen.



UN Global Compact und Sustainable Development Goals



Wir bekennen uns zu den zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und halten uns an diese Grundsätze. Die Achtung, Wahrung und Förderung der Menschenrechte, des Umweltschutzes sowie geschäftlicher Integrität sind zentrale Werte und selbstverständliche Kernelemente unseres Unternehmens.

Die 2015 von der UN im Rahmen ihrer Agenda 2030 beschlossenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) mit ihren 169 Vorgaben dienen der nachhaltigen Gestaltung einer ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen weltweiten Entwicklung.

Sie bilden auch für uns einen Handlungsrahmen und mit unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen leisten wir auch im GO! Verbund unseren Beitrag zur Erreichung der Agenda 2030.

Wir haben für uns 6 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen identifiziert, auf die wir als Unternehmen den größten Einfluss nehmen und zu deren Erreichung wir beitragen können.





Ökologisches Engagement

Wir verstehen den Umweltschutz als Unternehmensaufgabe und verpflichten uns zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und zur Reduktion von schädlichen Einflüssen auf die Umwelt. Unser Umweltbewusstsein spiegelt sich in unserem unternehmerischen Denken und Handeln wider.

Viele Ressourcen sind kostbar und nur endlich verfügbar. Wir sind uns der Verantwortung im Bereich des Ressourcenmanagements in besonderem Maße bewusst und treiben im Rahmen der Geschäftstätigkeiten vielfältige Aktivitäten zur Reduktion oder sogar vollständigen Vermeidung von Umweltbelastungen voran. Der sinnvolle Umgang mit Energie und Wasser sowohl in unseren Stationen und sämtlichen anderen Liegenschaften als auch entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette ist uns wichtig. Müllentsorgung, Recycling und CO₂e-Fußabdruck sind nur ein Teil der relevanten Schlagworte.

Selbstverständlich bestimmen die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben unser Handeln im Umweltschutz. Die umweltrelevanten Gesetze und Vorschriften verstehen wir als Mindestanforderung und versuchen, sofern technisch und wirtschaftlich umsetzbar, möglichst viele Maßnahmen darüber hinaus zu ergreifen.



Emissionen

Bei der Erbringung unserer Dienstleistung, die für eine permanente Waren- und Produktverfügbarkeit sorgt, entstehen entlang des Transportweges Emissionen. Diese zu reduzieren ist unser erklärtes Ziel. Unserem CO₂-Äquivalent nähern wir uns mit der Erhebung relevanter Kennzahlen von Transportemissionen wie auch Energieverbräuchen, die auch im Rahmen der Anforderungen unseres Umweltmanagements (DIN EN ISO 14001) festgestellt werden. Für die GO! Deutschland wird aktuell für das Jahr 2022 ein Fußabdruck ermittelt. Im kommenden Jahr erreichen wir die Ermittlung des Scope 1 – GLEC / GHG – für die Gesamtheit unserer GO! Stationen in Deutschland, wobei wir auf Daten zu km-Leistungen und Kraftstoffverbräuchen im

Nah- und Linienverkehr sowie auf energetische Verbräuche unserer deutschen Standorte zurückgreifen.

*Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
im Linienverkehr durch Netzwerk-
optimierung

15 Prozent

bei der Verladung über unser Zentral-HUB oder eines
unserer Regio-HUBs, im Vergleich zum Jahr 2019

Transport und Logistik

Mit Verantwortung von A nach B: Für nachhaltige Prozesse prüfen wir logistische Wege auf ihre ökologische Verträglichkeit.

In diesem Zusammenhang legen wir ein besonderes Augenmerk auf die intelligente Steuerung von Logistikströmen. Unsere Leitwege werden kontinuierlich überprüft und im Bedarfsfall justiert. Allein seit 2017 wurden drei zusätzliche Regional-HUBs implementiert. Mit Nutzung unserer acht regionalen Sortierzentren und einer optimalen Auslastung unserer Linienfahrzeuge, die auch im Direktverkehr zwischen den Standorten unterwegs sind, reduzieren wir so die zurückgelegten Liniennetzkilometer pro Packstück*.

Mit Blick auf den Zustellprozess schonen wir die Umwelt durch das Angebot komplementärer Zustelloptionen, wie z. B. individueller Vereinbarungen von Ersatzzustellungen, der Bündelung von Zustellungen und Abholungen sowie der permanenten Prüfung und Optimierung von Verkehrswegen und der Reduktion vermeidbarer Verkehre. Empfänger werden über Zustellungen informiert, um mehrfache Zustellversuche zu vermeiden.

Fuhrpark

Unseren Fuhrpark ergänzen wir mit nachhaltigen und alternativ betriebenen Fahrzeugen. Vor allem im urbanen Umfeld setzen wir verstärkt Lastenfahrräder und Elektrofahrzeuge ein. Regelmäßig beteiligen wir uns außerdem an Pilotprojekten, um beispielsweise im Innenstadtbereich zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen und des Straßenlärms beizutragen. Wichtig ist uns hierbei – neben den direkten positiven Auswirkungen auf die Umwelt – vor allem das Sammeln und der Austausch von Erfahrungen mit Anbietern alternativer Antriebe, mit Kommunen, Kunden und Endverbrauchern und mit anderen Vertretern aus der Logistikbranche, um weitere Potenziale zur Erreichung von Klimazielen auszuschöpfen.



Klimaschutz

Durch ein durchdachtes und effizientes Energiemanagement in unseren Stationen, Sortierzentren und Liegenschaften gehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz. Darüber hinaus forcieren wir eine ökologische Bauweise an unseren Standorten durch Einsatz von Photovoltaik, Elektro- und Gastankstellen und energiesparender LED-Technologie. Allein über unsere PV-Anlage im Zentral-HUB in Niederaula sparen wir jährlich bis zu 141.984 kg CO₂ ein.

Wir achten auf eine klimaneutrale Produktion von Drucksachen wie Werbematerialien und Geschäftsausstattung: Als Emissionsausgleich für nicht vermeidbare Druckprodukte werden CO₂-Minderungszertifikate aus nach Gold Standard zertifizierten humanitären Projekten in Afrika und Südamerika stillgelegt.



Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen



Wann immer es möglich ist, versuchen wir, unsere Abfälle, die in den Stationen, HUBs und dem Headoffice anfallen, zu reduzieren und Wertstoffe, die wir für unser unternehmerisches Handeln benötigen, nicht zu verschwenden, sondern einer möglichst umfangreichen und nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zuzuführen. Gleiches gilt auch für die Ressource Wasser.

Zertifiziertes Umweltmanagement



Wir implementieren derzeit ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung von GO! Deutschland und der Regio-HUBs ist 2021 und 2022 bereits erfolgt. Im nächsten Schritt ist geplant, das gesamte GO! System in das Zertifikat aufzunehmen.

Nachhaltige Verpackungen und Kleidung

Langfristig sollen auch Verpackungen und unsere Mitarbeiterkleidung nachhaltiger werden. Daher testen wir den Einsatz von Alternativen wie etwa Papier ebenso wie neuartige nachhaltige Kunststoffe sowie recycelte Materialien. Ebenfalls erfolgt ein sukzessiver Umstieg auf nachhaltige und recycelte Kurier- und Mitarbeiterkleidung.





Weniger Armut – soziale Projekte in Deutschland

Wir legen Wert darauf, für die Gesellschaft, in der wir ein erfolgreiches Unternehmen sind, unseren Beitrag leisten zu können und dort zu unterstützen, wo es Menschen gibt, mit denen es das Leben nicht so gut meint.

Aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus engagieren wir uns in zahlreichen sozialen Projekten sowohl finanziell als auch aktiv vor Ort. Diese reichen von der Unterstützung von gemeinnützigen Projekten und Vereinen über Charity-Veranstaltungen bis hin zum Sportsponsoring.

Entsprechend unserer dezentralen Organisation, tragen wir unserer Verantwortung auch lokal Rechnung. In Hamburg pflegen wir beispielsweise ein langjähriges Engagement beim Kinder-Hospiz Sternenbrücke. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere soziale Projekte mit regionalem Bezug, bei denen wir uns auch persönlich einbringen. So haben sich viele Beschäftigte in der DKMS-Datenbank als potenzielle Stammzellenspender typisiert und unterstützen Die Arche und die Tafeln in Kiel und Lübeck.



Kreativspenden für It's for Kids

Seit 2022 engagieren wir uns mit der Stiftung „It's for Kids“ für benachteiligte Kinder. „It's for Kids“ sammelt mit Kooperationspartnern Kreativspenden: von Altschmuck und Zahngold über Echthaar bis hin zu Restdevisen. Diese meist nicht mehr benötigten Sachspenden werden der Verwertung zugeführt, um mit dem Erlös gezielt Spendenprojekte zu unterstützen.

Charity-Golfturnier, Mai 2022

Initiiert und mitorganisiert von der GO! Express & Logistics wurde für die Stiftung „It's for Kids“ geputtet. Die Preisgelder und Spenden kamen dabei ausgewählten Hilfsprojekten zugute. Insgesamt sind an diesem Tag knapp € 19.000,00 für die It's for Kids-Hilfsprojekte „himmel & ääd“ in Köln, das „Kinder- und Jugendhospiz Balthasar“ in Olpe, die Fluthilfe „Die AHRche e. V.“ und das Projekt „Mutwald“ zusammengekommen.

Förderung von Breiten- und Spitzensport

Unsere Stationen pflegen einen engen Kontakt mit regionalen Sportvereinen und unterstützen den Breiten- sowie den Spitzensport. Dazu zählt die Förderung diverser Sport- und Fußballvereine ebenso wie die des olympischen Kanuten Sebastian Brendel. Darüber hinaus treten die Stationen als Sponsoren von diversen regionalen Sportveranstaltungen und -einrichtungen auf.



Bildung und Nachwuchsförderung



In Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen zeigen wir die beruflichen Chancen und die Vielfalt der Berufe in der KEP-Branche auf. In unserem Headoffice, den HUBs und den Stationen finden daher regelmäßig Schnuppertage für die Schulen aus der Region statt. Darüber hinaus bieten wir längere Praktika an.



Alles außer_gewöhnlich – unser unternehme- risches Handeln

Unser Service ist hervorragend: Wir beraten unsere Kunden individuell und ehrlich. Das in uns gesetzte Vertrauen verpflichtet uns zur absoluten Termintreue und zum sorgsamsten Umgang mit dem Eigentum unserer Kunden. Das ist Grundlage unseres Fortbestands.

Wir reden miteinander: Lösungen finden wir gemeinsam und selbst über Landesgrenzen hinweg. Bei allen Entscheidungen bedenken wir die Auswirkungen auf unsere Kunden, Partner und Kollegen. Respekt, Kollegialität, Toleranz, Offenheit, Fairness und Engagement sind Voraussetzung für den Erfolg unserer Zusammenarbeit und wesentliche Säulen unseres Verhaltens.

Unsere Unternehmensgrundsätze werden von allen Mitarbeitern, Fahrern und Kurieren gelebt. Daher setzen wir alles daran, unsere Beschäftigten bestmöglich zu fördern. Wichtig sind uns vor allem ein wertschätzendes Miteinander, umfangreiche Schulungsangebote, Investitionen in Mitarbeitergesundheit und ein integriertes Qualitätsmanagement. Flache Hierarchien, kurze Abstimmungswege und hohe Eigenverantwortung prägen unseren Arbeitsalltag. Unsere Mitarbeiter ermutigen wir, sich aktiv mit Ideen einzubringen.

Unsere Grundsätze: GO! Verhaltenskodex

Zur unternehmerischen Verantwortung und bei unseren geschäftlichen Aktivitäten verfolgen wir und auch unsere Geschäftspartner folgende Grundsätze. Das geltende Recht bildet dazu den verbindlichen Rahmen, wie etwa das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Unsere Grundsätze der unternehmerischen Verantwortung

- Verbot von Zwangsarbeit
- Verbot von Sklaverei
- Verbot von Kinderarbeit
- Verantwortung im Jugendschutz und bei Vergütung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Diskriminierungsverbot

Unsere Grundsätze für geschäftliche Aktivitäten

Wir legen Wert auf Fairness und Integrität bei sämtlichen Geschäftstätigkeiten und arbeiten nach festen Grundsätzen:

- fairer Wettbewerb
- Korruptionsprävention
- Hinweisgeberschutzgesetz
- fairer Umgang mit Auftragspartnern
- fairer Umgang mit Behörden

Mitarbeiter, Fahrer und Kurierere: unsere Unternehmens-DNA

Die Leistungen unserer Mitarbeiter, Fahrer und Kurierere machen unser Unternehmen erst aus. Dafür investieren wir für sie in sichere Arbeitsplätze mit Entwicklungspotenzial, die nicht nur abwechslungsreich sind, sondern auch immer den neuesten Anforderungen entsprechen.

Wir bilden in unterschiedlichen Berufen aus. Dabei legen wir Wert darauf, die Auszubildenden schon zu Beginn und durch systemweite Angebote in das GO! System zu integrieren. Wir begleiten jeden Einzelnen durch seine Arbeits-historie, unterstützen bei der persönlichen und fachlichen Entwicklung und bieten zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten.

Nur mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern und Kurieren ist es möglich, den steigenden Anforderungen in unserer Branche und insbesondere unserem Leistungs-versprechen den Kunden gegenüber gerecht zu werden. Interne und externe Schulungs- und Weiterbildungsange-bote sorgen für ein flächendeckendes Know-how.

Sämtliche Angebote sind darauf ausgerichtet, den Mit-arbeitern und Kurieren das notwendige Wissen für den Arbeitsalltag zu vermitteln, aber auch deren Sicherheit zu gewährleisten.

Schulungen mit Kennzahlen

24.946

interne Schulungen über
unser Online-Tool sowie
Präsenzveranstaltungen

Gleiche Chancen für alle



Vielfalt ist eine Bereicherung und aus unserer Sicht ein wichtiger Motor für Erfolg. Bei unseren Beschäftigten spiegelt sich die Vielfalt unserer Gesellschaft im Kleinen wider. Eine grundlegende Logistikausbildung, Know-how aus anderen Branchen oder Berufs- und Lebenserfahrung treffen über Landesgrenzen und Standorte hinweg aufeinander und ergänzen sich gegenseitig. Jeder kann seine Stärken einbringen und trägt damit zum gemeinsamen Erfolg bei.

Wir schaffen für alle ein Arbeitsumfeld, in dem sich jegliche Diskriminierung von Beschäftigten verbietet, etwa

aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter, Geschlecht, politischer Meinung, Religion oder Weltanschauung, sofern diese nicht in den Erfordernissen der Beschäftigung begründet ist.

Das bedeutet auch, dass jeder die gleichen Chancen hat, sich beruflich weiterzuentwickeln. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch individuelle Arbeitszeitmodelle, die sich der jeweiligen familiären und Lebenssituation anpassen. Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung fördern wir weibliche Führungskräfte.

Gesundheit und Arbeitsschutz

Die Gesundheit unserer Beschäftigten ist das Rückgrat unserer Unternehmensgruppe. Wir stellen sicher, dass die jeweils nach dem Recht des Beschäftigungsortes geltenden Gesetze zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden. Darüber hinaus verbessern wir kontinuierlich den Arbeits- und Gesundheitsschutz, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu erhalten. Dazu zählen regelmäßige Schulungen, Begehungen und Audits. Ergänzt wird dies durch das betriebliche Gesundheitsmanagement und lokale Präventionsangebote.

Zur Verhütung von Gefahren arbeiten wir stetig daran, die Sicherheitsstandards bei der Bereitstellung und Instandhaltung der Arbeitsstätte, des Arbeitsplatzes und der Arbeitsmittel zu verbessern und folgende Umstände zu unterbinden: das Fehlen geeigneter Schutzmaßnahmen, um Einwirkungen durch chemische, physikalische oder biologische Stoffe zu vermeiden, das Fehlen von Maßnahmen zur Verhinderung übermäßiger körperlicher und geistiger Ermüdung, insbesondere durch eine ungeeignete Arbeitsorganisation in Bezug auf Arbeitszeiten und Ruhepausen sowie die ungenügende Ausbildung und Unterweisung von Beschäftigten.



Digitale Arbeitsmittel zur Entlastung

Zur Entlastung insbesondere unserer Kuriere setzen wir auf KI-gesteuerte Streckenoptimierung. Programme berechnen die optimalen Touren auf Tagesbasis unter Berücksichtigung aller vorhandenen Aufträge und der verfügbaren Mitarbeiter. Dies sorgt für eine Entzerrung der Touren- und Fahrzeugplanung und erweist sich darüber hinaus als nützlich bei der Einarbeitung neuer Kollegen.

Weitere Tools kommen zur Verbesserung der Planung und Organisation von Sendungen zum Einsatz und reduzieren somit zeitaufwendige manuelle Prozesse.

PQ KEP – Prüfsiegel für Subunternehmer

Soziale Absicherung, auch für unsere Subunternehmer, ist uns wichtig. Im August 2020 haben wir im Rahmen der Mitgliedschaft im BIEK gemeinsam mit anderen Paket- und Expressdienstleistern das rechtssichere Prüfsiegel „PQ KEP“ initiiert und entwickelt. Durch das Präqualifizierungsverfahren erbringen Nachunternehmer einen Nachweis für faire Arbeitsbedingungen für ihre Fahrer. Dazu unterziehen sie sich einer jährlichen Überprüfung. Dadurch wird sichergestellt, dass sie außer der fachlichen Qualifikation auch finanzielle Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bieten.

Das Gütesiegel wird durch die unabhängige Prüforganisation Zertifizierung Bau GmbH vergeben.

Wir setzen das Prüfverfahren derzeit im Liniennetzwerk um und haben es für alle Subunternehmer abgeschlossen.

Neue Unternehmer werden innerhalb der ersten drei Monate der Zusammenarbeit durch Zertifizierung Bau überprüft. Mit der erfolgreichen Präqualifizierung werden die Unternehmen außerdem in das Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen (zert-bau.de/kep) aufgenommen.



Datensicherheit



Unser Wunsch nach Sicherheit betrifft natürlich auch den Umgang mit Daten. Der Schutz personenbezogener Daten und deren vertrauliche Behandlung sowohl im analogen als auch im digitalen Umfeld ist obligatorisch. Kunden- und Empfängerdaten, die uns zur Verfügung gestellt werden, behandeln wir mit größter Sorgfalt und gemäß der europäischen Datenschutz-Grundverordnung. Das Eigentum unserer Kunden schützen wir mit höchster Sensibilität und Sorgfalt.

Zertifizierte Qualität

Das GO! Qualitätsmanagement ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und ist Grundlage für die Durchführung unserer Transportdienstleistungen. Die Prüfung umfasst sämtliche Prozesse des Unternehmens und motiviert uns zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Qualität. Darüber hinaus erfüllen wir die Leitlinien für die gute Vertriebspraxis von Humanarzneimitteln (GDP). Unsere Konformität nach GDP ist schriftlich bescheinigt.

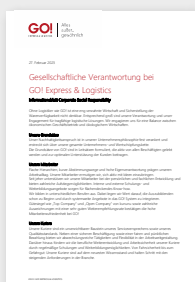


Hinweisgebersystem zur Sicherung des unternehmerischen Erfolgs



Rechtmäßiges Handeln und ethisches Verhalten sind fester Bestandteil unserer Geschäftsaktivitäten und wichtige Voraussetzung für die nachhaltige Sicherung unseres unternehmerischen Erfolgs. GO! hat daher ein Hinweisgebersystem eingerichtet, das zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Ziel des Systems ist es, dass unsere Beschäftigten und Dienstleister Hinweise zu Regelverstößen und Missständen über das Hinweisgebersystem melden. So wollen wir Risiken vermeiden oder zumindest frühzeitig erkennen, die das Vertrauen von Beschäftigten, Kunden, Dienstleistern, Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit in GO! gefährden.

Quellen:



Um zum Informationsblatt Corporate Social Responsibility zu kommen, klicken Sie [hier](#):



Um zum GO! Verhaltenskodex zu kommen, klicken Sie [hier](#):



UN-Leitsätze
unglobalcompact.org/sdgs/about



BIEK
www.biek.de





GO! Express & Logistics Deutschland GmbH
Brühler Straße 9 | 53119 Bonn | general-overnight.com | Stand: 06 / 2023
0800 / 859 99 99 | Kostenlose Serviceverbindung zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

